



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 12.04.2015

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV
am Donnerstag, 26.03.2015, 18:30 Uhr im BFV

Anwesend: Milletich, Ing. Renner, Mag. Hack, Benkö, Wieger, Mag. Luisser, Pleyer, Sauer,
Dr. Potzmann, Gangl, Kneisz, Lipovits, Hafner

Entschuldigt: Pinter, DI Hüller, Granabetter, Mag. Lehner

Vorsitz: Präsident Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
 - a.) Geschäftsführertreffen im Burgenland
 - b.) Play-Fair-Code Veranstaltung
 - c.) STRUMA (Senat 2)
 - d.) Neues vom ÖFB
 - e.) BFV-Gelände
 - f.) Trainerordnung ÖFB
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder.

Entschuldigt sind Fr. Pinter (Ländermatch ÖFB), DI Hüller (Gemeinderatssitzung), Mag. Lehner (Beruflich), Granabetter (Vertritt den BFV bei einer Veranstaltung der BVZ)

Milletich begrüßt Hr. Josef Hafner, er soll Hr. Franz Wagner als Gruppenobmann der Gruppe Süd ersetzen. Vizepräsident Renner berichtet, dass in der letzten Gruppenausschusssitzung ein Nachfolger bis zur Hauptversammlung gesucht wurde. Hr. Hafner hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. → **Hr. Hafner wird einstimmig in den Vorstand des BFV kooptiert.**

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3.) Bericht des Präsidenten

Bevor die einzelnen Punkte besprochen werden, möchte Präsident Milletich auf die Hauptversammlung des BFV im nächsten Jahr hinweisen.

Termin: Sonntag 28.02.2016, 10 Uhr in Eisenstadt.

a.) Geschäftsführertreffen im Burgenland

Der BFV war Gastgeber beim letzten Geschäftsführertreffen. Bei diesem Treffen nehmen alle Geschäftsführer der Landesverbände und der Bundesliga teil, sowie die ÖFB Direktoren. Das Treffen fand im Panonia Tower statt. Die Kosten der Tagung und der Übernachtigung trägt der ÖFB. Die Veranstaltung war gut organisiert. Inhaltlich gab es viele wichtige Themen. Speziell das Thema Ausbildungsentschädigung ist für den Amateurfußball wichtig. Milletich bittet Knöbl dieses Thema genauer dem Vorstand zu berichten.

Knöbl: Die Tarife (Höhe der Ausbildungsentschädigungen) werden neu gestaffelt. Weiter wird das Alter, in dem eine Ausbildung stattfindet, neu geregelt. Es wird ab einem gewissen Alter keine Ausbildungsentschädigung mehr verlangt werden können. Spieler können somit nach diesem Alter (vermutlich ab 28 Jahre), kostenlos als Amateure wechseln. Aktuell befindet sich das Thema im Bestimmungsausschuss des ÖFB.

Milletich schlägt vor, dass man die Vereine sofort über alle Details informiert, sobald man den Beschluss des ÖFB detailliert vorliegen hat. Entscheidend wird auch sein, ab wann der Beschluss in Kraft treten wird.

b.) Play-Fair-Code Veranstaltung

Am 16.03. fand eine Veranstaltung in Oberpullendorf statt. Diese diente als Prävention für die Vereine. Die Veranstaltung war verpflichtend für die Vereine der Regionalliga, Landesliga und der 2.Ligen. Es waren ca. 80 Personen anwesend. Leider waren 15 Vereine nicht anwesend, einige davon unentschuldigt. Da es eine Pflichtveranstaltung war muss ein Verfahren gegen diese Vereine vor dem STRUMA eingeleitet werden. → **Dieser Vorgehensweise wird zugestimmt.**

c.) STRUMA (Senat 2)

Milletich bittet Ing. Renner zu diesem Thema zu berichten.

Renner: Ewald Dragosits ist leider aus dem Senat ausgeschieden. Hr. Thomas Erkingler soll als neues Mitglied kooptiert werden. Weiter wurde der Tagungsort geändert. Die Sitzungen finden jetzt im Gasthaus Landauer in Großpetersdorf statt. Es gab den Wunsch der Mitglieder, dass die Geschäftsstelle des BFV bei den Sitzungen anwesend ist, um das Protokoll zu führen. Es wurde jetzt eine Lösung gefunden und zwar wurde mit Hr. Harald Schneller ein Schriftführer installiert. Solange es notwendig ist, wird Hr. Schneller durch die Geschäftsstelle begleitet und unterstützt. Zusätzlich wird auch ein Schiedsrichtervertreter bei den Sitzungen anwesend sein. Diese Aufgabe übernimmt Hr. Manfred Pertl.

→ Dieser Vorgehensweise wird durch den Vorstand einstimmig zugestimmt und Hr. Erkingler wird somit in den Senat kooptiert.

d.) Neues vom ÖFB

Betreffend dem neuen Fördergesetz, hat der ÖFB das Problem, dass die Fördergelder zukünftig weniger werden könnten. Aktuell hat der ÖFB leider rund € 300.000,- verloren. Der ÖFB als größter Verband bekommt einen großen Teil der Fördergelder. Andere Verbände wollen dies ändern. Präsident Windtner verhandelt hier persönlich, um weiterhin die Höhe der Fördergelder für den ÖFB zu sichern.

Milletich berichtet, dass der UEFA Konvent in Wien statt gefunden hat. Präsident Michel Platini wurde wieder gewählt. Die Veranstaltung wurde durch die UEFA finanziert. Es waren auch Vertreter der FIFA anwesend. 3 Kandidaten haben sich zur Wahl als Präsident, anstelle von Blatter vorgestellt.

e.) BFV-Gelände

Milletich nimmt Bezug auf einen BVZ-Artikel über eine mögliche Übersiedlung des BFV nach Steinbrunn. Dieser Artikel hat hohe Wellen geschlagen, deshalb möchte Milletich festhalten, dass dies aktuell kein Thema ist und darüber auch aktuell nicht diskutiert wird. Die Selbstständigkeit in Eisenstadt wird man aktuell nicht aufgeben. Dies wurde auch der Stadt Eisenstadt bereits mitgeteilt.

f.) Trainerordnung ÖFB

Es wurden alle Vereine der ersten 5 Leistungsstufen (bis inkl. 2. Liga) gemäß § 28 Trainer überprüft. Fast alle Trainer haben die benötigte Qualifikation, leider haben viele Trainer die nötige Fortbildung nicht gemacht. Alle Trainer wissen, dass sie die Fortbildungen regelmäßig besuchen müssen, damit sie eine gültige Ausbildungserlaubnis haben. Sobald sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach dem Kurs eine Fortbildung besuchen, erlischt die Ausbildungserlaubnis. Diese Kenntnis hatten viele Funktionäre der Vereine nicht, denn sie haben „nur“ die Qualifikation der Trainer überprüft und den Trainern vertraut.

Es wurden aktuell alle Fälle abgewickelt. Die Strafen wurden bis 30.06.2015 ausgesetzt.

Milletich schlägt folgende Vorgehensweise vor:

Der BFV wird einen Fortbildungskurs anbieten (vermutlich der 27. Juni). Nach diesem Kurs werden alle Vereine der ersten 5 Leistungsstufen erneut überprüft. Sollte der Verein zum Zeitpunkt der Überprüfung einen Trainer mit Ausbildungserlaubnis haben, so erlischt die Strafe. Hat der Verein allerdings keinen Trainer mit benötigter Qualifikation, dann wird auch die ausgesetzte Strafe schlagend. **→ Der Vorstand stimmt dieser Vorgehensweise zu. (Mag. Luisser enthält sich seiner Stimme)**

Milletich bittet Mag. Luisser eine Fortbildung zu organisieren und den Termin zu nennen, damit dieser im Protokoll vermerkt wird. Weiter werden die Vereine aktiv durch den BFV erneut über die neue Trainerordnung informiert. Diese muss ab der Saison 2015/16 ausnahmslos eingehalten werden. Die zuvor gewählte Vorgehensweise ist als einmalige Übergangslösung anzusehen. Es werden alle Leistungsstufen im Kampfmannschaftsbereich überprüft.

4.) Anträge an den Vorstand

Am 04.03.2015 fand eine Sportplatzkommissionierung der Sportanlage St. Georgen/Eisenstadt (Trainingsplatz) durch Franz Granabatter statt. Der Antrag lautet, dass auf dem Trainingsplatz auch Meisterschaftsspiele der Reserve ausgetragen werden können.

→ Wenn der Schiedsrichter das Reservespiel witterungsbedingt absagen würde, kann auf den Trainingsplatz ausgewichen werden. → einstimmig angenommen.

Mag. Luisser berichtet von der letzten Spielausschusssitzung und bittet den Vorstand um Zustimmung der vorgeschlagenen Punkte. Sofern die Zustimmung des Vorstandes erfolgt, werden die Punkte in die Meisterschaftsdurchführungsbestimmungen für die kommende Saison eingearbeitet und zur Genehmigung vorgelegt.

- **Stamm- und Verbandsspielerregelung**

Die Anzahl der benötigten Spieler mit Status soll unverändert bleiben.

- **Spieltermine/Wettspieleverlegungen/Terminkonferenzen**

Die Vereine können ihre Heimspiele für die Herbst- (bis spätestens 10.07.) und Frühjahrsmeisterschaft (bis spätestens 31.01.) der Kampfmannschaften und Reserven im System „Fußball-Online“ eintragen.

Bis 15.07. bzw. 15.02. besteht die Möglichkeit, begründeten Einspruch gegen einen Spieltermin zu erheben.

Nach der Frist gelten alle Spieltermine als genehmigt und können nur mehr im beiderseitigem Einvernehmen geändert werden.

- **Erhöhung der Pönale bei Nichtantreten eines Vereines**

Die Beträge sind nach Leistungsstufe gestaffelt. Die Beträge sollen um das Fünffache erhöht werden. Der geschädigte Verein kann bei einem „Nichtantreten“ seines Gegners diesen Betrag einfordern.

- **BFV-Raiffeisen-Cup**

Änderung des Heimspielrechtes. Der klassenniedrigere Verein hat immer das Heimspielrecht.

- **Überprüfung Sportanlagen der RLO-Mannschaften (neue Regelung ab 2015) bzw. Aufsteiger aus der Burgenlandliga**

Es gelten ab der Saison 2015/16 in allen Regionalligen gleiche Kriterien für die Sportanlagen. Diese Kriterien müssen durch den BFV überprüft werden und an die Paritätische Kommission fristgerecht (2 Wochen vor Beginn der Meisterschaft) gemeldet werden. Wenn die A-Kriterien nicht erfüllt sind, darf der betroffene Verein nicht an der Meisterschaft der Regionalliga teilnehmen. Die Kommissionierung soll durch den Spielausschuss durchgeführt werden.

- **Spielberechtigung in 1b-Mannschaften**

Tormänner und alle U-23 spielberechtigten Spieler sollen von der Regelung ausgenommen werden und somit jederzeit spielberechtigt sein. Für alle anderen Spieler bleibt die Regelung unverändert.

- **STRUMA-Neuregelung**

Der Bericht des Schiedsrichters soll automatisch an die Vereine versendet werden. Die Vereine haben somit Einblick und können bei klarer Sachlage auf ein persönliches Erscheinen verzichten, da sie dem Bericht inhaltlich zustimmen. Aus organisatorischen Gründen wäre es sinnvoll, wenn die Vereine bei Nichterscheinen der Geschäftsstelle bescheid geben (Anruf oder E-Mail). Ein Nichterscheinen beeinflusst nicht die Strafhöhe.

- **Ersatztermine**

Auf Wunsch der Gruppenobmänner sollen für die kommende Saison am 19.08. (18:00 Uhr) und am 26.08. (17:45 Uhr) zwei Ersatztermin unter der Woche eingeschoben werden, da die Feiertage leider nicht als Ersatztermin in Frage kommen.

→ Alle Vorschläge erhalten die Zustimmung des Vorstandes. Die Änderungen sollen in die Durchführungsbestimmungen eingearbeitet werden und dann dem Vorstand vorgelegt werden.

- **Reservethematik**

Das Thema wurde erneut im Spielausschuss besprochen. Die Probleme sind von Verein zu Verein unterschiedlich. Für den BFV ist es wichtig, eine nachhaltige Lösung zu finden, die durch eine breite Mehrheit der Vereine unterstützt wird. Aus diesem Grund soll eine Erhebung bei den Vereinen gemacht werden. Es sollen 3 Möglichkeiten zur Auswahl stehen:

- Beibehaltung der aktuellen Regelung
- Möglichkeit von Spielgemeinschaften in der Reserve

- Schaffung einer eigenen Leistungsstufe (3.Klasse) für Mannschaften ohne Reserve

Nach der Erhebung wird man das Ergebnis auswerten und die weiteren Schritte setzen. Alle 3 Modelle sind rechtlich durchführbar und werden in anderen Landesverbände bereits praktiziert.

Vizepräsident Ing. Renner

Es liegt folgender Antrag vor:

Der Vorstand des BFV möge einen Hilferuf der Vereine unterstützen und weiterleiten. Der Hilferuf wurde bei einer Besprechung einiger Vereine formuliert. In einem weiteren Treffen der Vereine aus der Regionalliga, Burgenlandliga und 2. Ligen wurde der Hilferuf präsentiert und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Der Inhalt behandelt die aktuellen Prüfungen durch Gebietskrankenkassa und Finanzamt.

Milletich:

Man wird diesen Hilferuf sehr ernst nehmen und man wird dem Wunsch auch nachkommen und die Petition an die gewünschten Stellen weiterleiten. Milletich bittet Mag. Rainer Hack sein Fachwissen einzusetzen, um eine Stellungnahmen samt Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Dieses Schriftstück wird dann, nach Durchsicht durch die Vorstandsmitglieder, gemeinsam mit der Petition weitergeleitet. Ziel ist es, eine Regelung zu finden, die gesetzeskonform ist und für die Vereine keine Probleme bereitet. Wir müssen Rahmenbedingen mit den Behörden finden, die es den Vereinen erlaubt, auch weiterhin Funktionäre für das Ehrenamt zu finden, die den Betrieb des Vereines sichern.

→ **der Vorgehensweise wird zugestimmt.**

5.) Allfälliges

Am 25.07.2015 findet der traditionelle Mitropacup statt. Veranstaltung dieses Turnier ist dieses Jahr das Komitat Győr-Moson-Sopron. Für den BFV wird der Meister der BVZ-Burgenlandliga an diesem Turnier teilnehmen.

Schiedsrichterobmann Benkö berichtet:

Die Seminare und Fortbildungen wurden von allen Schiedsrichtern absolviert. Auch die Lauf-tests wurden in der HTL Pinkafeld absolviert. Leider ist die Laufbahn in einem sehr schlechten Zustand. Wenn die Laufbahn nicht saniert wird, muss man eine Ausweichlaufbahn suchen. Die nächste Laufbahn wäre in der Südstadt, was mit hohen Kosten verbunden wäre.

In der letzten Sitzung wurde das Alterslimit von Schiedsrichtern für die Burgenlandliga und für die 2. Ligen um je 2 Jahre erhöht.

Erfreulich ist die Anzahl der Kursteilnehmer im Grundkurs für Schiedsrichter. Es waren 22 Teilnehmer anwesend. Es bleibt zu hoffen, dass viele übrig bleiben und sich die negativen Erlebnisse in Grenzen halten.

Aktuell gibt es im Burgenland 128 Schiedsrichter. Pro Runde sind ca. 118 aktiv gemeldet.

Am 02.05 wird erstmalig im Südburgenland ein Kurs abgehalten. Es besteht die Hoffnung, dass die Gesamtzahl der Schiedsrichter steigt, um alle Spiele auch ausreichend besetzen zu können.

Aktuell gibt es 12 Schiedsrichter im Talentkader, welche wirklich gute Ansätze haben.

Leider ist es sehr unerfreulich, dass Kollege Dintar nicht mehr als Bundesligaschiedsrichter für die kommende Saison nominiert wird. Es ist aufgrund der positiven Leistung der letzten 2 Jahre nicht nachvollziehbar. Als Begründung wurde eine Strukturänderung bekannt gegeben. Man setzt auf jüngere Kollegen.

Vizepräsident Gangl:


Die U14-Futsal Landesmeisterschaft wurde erfolgreich abgehalten. Sieger wurde die Mannschaft aus Mattersburg.

Zum Thema Reserve habe er was ausgearbeitet. Er wäre für den Vorschlag die 2. Klasse aufzulösen und die Mannschaften regional einzuteilen. In der Gruppe Nord und Mitte somit zwei 1.Klassen, in der Gruppe Süd drei 1. Klassen. Wenn die Mannschaften regional spielen könnten, könnten auch die Probleme verschwinden. (siehe Anhang in der E-Mail)

Die UEFA veranstaltet einen Workshop für das Ehrenamt im Fußball. Hr. Gangl hat sich bereit erklärt, diese Veranstaltung im Namen des BFV zu besuchen.

Da keine weiteren Wortmeldungen kommen bedankt sich Präsident für die konstruktive Sitzung und wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 21:50 Uhr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhard Milletich', written in a cursive style.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich
Präsident